

Brandenburg-Tag 2010 in Schwedt/Oder – Die LGB im und vor dem Landeszelt

Beim Brandenburg-Tag in diesem Jahr beteiligte sich die LGB mit einem Informationsstand im Landeszelt und der bereits vielfach als Zuschauermagnet eingesetzten Körperhöhenmessung. Bei letzterer zeigte sich wieder einmal das Interesse der Brandenburger an ihrer eigenen Größe. Die Kollegen mit den auffälligen Geräten und in auffälligen Farben gekleidet zogen die Besucher an und leiteten sie so häufig in das Landeszelt weiter, in dem sich verschiedene Ministerien und nachgeordnete Einrichtungen vorstellten.



Abb. 1: Sandra Rein erläutert den brandenburg-viewer

Zwischen den Vertretern des Finanzministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur zeigten die Kollegen der LGB ihre Internetangebote mit amtlichen Geodaten. Viele Besucher waren interessiert an der Darstellung des Landes und besonders ihrer eigenen Heimat im brandenburg-viewer und im Geobroker. Angeheizt durch die Diskussion über Google-Street-View waren die



Abb. 2: Manfred Schemik und Jörg Richter bei der Körperhöhenmessung

Nachfragen verständlich. Sorgen und Bedenken der Bürger die Veröffentlichungen der Landesvermessung betreffend konnten aber ausgeräumt werden. Das Internetangebot am Stand der LGB hat überzeugt.

Neben den bereits genannten Einrichtungen waren im Landeszelt die Staatskanzlei als Organisator sowie die Ministerien für Infrastruktur und Landwirtschaft; Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz; Arbeit, Soziales, Frauen und Familie sowie Wirtschaft und Europaangelegenheiten vertreten. Zu den Informationen an den Ständen war umfangreich für Unterhaltung der Besucher gesorgt. Carla Kniestedt vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) moderierte die zwei Tage im Landeszelt durch Musik, Quiz und Interviews.

(Oliver Flint, LGB)